



Oberbürgermeister
Dr. Heiko Wingenfeld

Bürgerinitiative „Windstille“
Herrn Wolfram Kreß
Rippbachstraße 6
36119 Neuhof

Fulda, 13.04.2017

Sehr geehrter Herr Kreß,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 28.03.2017. Bitte lassen Sie mich zunächst klarstellen, dass ich prinzipiell kein Gegner der Windkraft bin. Dort, wo Windkraft wirtschaftlich sinnvoll und in Einklang mit Natur- und Denkmalschutz zu bringen ist, halte ich sie für einen akzeptablen Baustein der künftigen Energieversorgung. Im konkreten Fall des Vorranggebietes FD 57 hatten wir jedoch Bedenken vorgetragen und aus denkmalschutzrechtlicher Sicht beispielsweise beantragt, einen Mindestabstand von fünf Kilometern zur Propstei Johannesberg einzuhalten.

Im Zuge der Genehmigungsplanung wird eine weitere Beteiligung der Träger öffentlicher Belange stattfinden. Die Stadt Fulda beabsichtigt, sich auch in diesem Verfahren dafür einzusetzen, dass der denkmalrechtliche Umgebungsschutz in Bezug auf die Propstei Johannesberg und die Kohlhäuser Brücke mit anschließender Allee gewahrt bleibt. Auch die „Alte Heerstraße“ muss vor schädigenden Auswirkungen geschützt werden.

Ich hoffe, auch durch diese Zeilen wird erkennbar, dass sich die Stadt Fulda im Interesse der Bürgerinnen und Bürger für Umsicht und Bedacht bei der Umsetzung der Energiewende einsetzt und die Bedenken bezüglich des Vorranggebiets FD 57 in das weitere Verfahren einbringen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Dr. Heiko Wingenfeld
Oberbürgermeister

36037 Fulda
Stadtschloss · Schloßstraße 1

Telefon: 0661 102-1000
Telefax: 0661 102-2001
E-Mail: oberbuergemeister@fulda.de

Seite 1 von 1